



Elizabeth

**Information Systems Management
(Wirtschaftsinformatik)**

Master of Science

Ich will entweder ins Risikomanagement oder die Software Integration.

„Geht dahin wo die Neugierde am größten ist. Denn ohne Interesse schafft man das Studium nicht, egal wie viele Kenntnisse man vorher hat.“

„Es hat mir geholfen mich auf mich zu konzentrieren und einfach zu lernen und zu üben und mich nicht unterkriegen zu lassen, nur weil es anderen am Anfang leichter fiel als mir.“

„Es sind so viele Berufe möglich, dass ich sie nicht aufzählen kann. Alles von Marketing bis Produktentwicklung. Programmieren in Hardware oder Software. Aber auch Risikomanagement, Buchhaltung und Innovationsmanagement. Man kann aber auch In Data Science arbeiten oder auch Projektleiter werden. Ebenso gut kann man aber auch in die Forschung gehen.“



Elizabeth hat eine Telefonnummer hinterlegt.



Elizabeth hat eine E-Mail-Adresse hinterlegt.



Das sagt Elizabeth zu euren Fragen:

1. Was studierst du (Fach, Bachelor/ Master, Lehramt, Uni)? In welchem Semester bist du jeweils?

Information Systems Management (Wirtschaftsinformatik) im Master

2. Welche Fächer/ Hobbies/ ... haben dir in der Schulzeit Spaß gemacht? Inwiefern haben diese etwas mit deinem Studium zu tun?

Mathe, Biologie und Philosophie.

Nur Mathe hat ein bisschen was mit meinem Studium zu tun. Aber im Endeffekt hat das Wissen aus der Schulzeit mit nur in Mathe und Statistik geholfen.

3. Gibt es Schulfächer, in denen man gut sein sollte/ muss, um das Studium zu schaffen? Wenn ja, welche?

Für mein Studium braucht man nicht in bestimmten Schulfächern gut zu sein.

4. Wovor hattest du vor Studienbeginn Angst oder Respekt? Was hat dir beim Umgang damit geholfen?

Ich hatte Respekt vor der Informatik, weil viele Studenten vorher auch schon Informatik Kenntnisse anerkannt hatten.

Es hat mir geholfen mich auf mich zu konzentrieren und einfach zu lernen und zu üben und mich nicht unterkriegen zu lassen, nur weil es anderen am Anfang leichter fiel als mir.

5. Wie war dein Weg aus der Schule ins Studium?

Ich wusste schon immer, dass ich studieren will. Und ich wusste immer dass es Wirtschaft wird.

Für Wirtschaftsinformatik habe ich mich dann spontan entschieden als ich mir alle Studiengänge in Berliner Universitäten angeschaut habe.

Ich wusste dass Informatik in der Zukunft sehr wichtig sein wird und dass ich damit einen Beruf erlangen werde, wo ich viel Aufstiegschancen habe.

6. Warum studierst du genau dieses Fach?

Weil Informatik wichtig für die Zukunft ist und es in der Zukunft immer gefragter sein wird.

Und der Mix mit Wirtschaft war für mich sehr attraktiv, weil ich mich schon immer für Wirtschaft interessiert habe.

7. Was ist an deinem Studienfach besonders gut?

An meinem Studiengang ist besonders gut, dass wir zwischen Informatik und Wirtschaft stehen. Zwei Branchen die sich eigentlich nicht verstehen. Mit dem Studium kann ich beides und kann auch zwischen den Branchen „übersetzen“ damit sie sich verstehen und wir gemeinsam ein Projekt bewältigen können.

8. Was hat dein Studienfach, was andere Studienfächer nicht haben?

Wir sind interdisziplinär und im Master kann man frei ohne Pflichtmodule seine Richtung gehen.

9. Was waren deine größten Hürden im Studium?

Mich mit dem Informatik Teil vertraut zu machen

10. Wo bist du (fast) gescheitert? Wie bist du damit fertig geworden?

Im ersten Semester bin ich am Programmier-Modul gescheitert aber dann habe ich beim nächsten Mal mir Mühe gegeben und es hat geklappt!

11. Was würdest du beim nächsten Mal anders machen?

Sofort mitmachen und aufpassen

12. Womit beschäftigst du dich in deinem Studium die meiste Zeit?

Die Richtung kann man sich in meinem Studium aussuchen. Zwischen Data Science, Netzwerke, Cloud Computing und weitere Sachen. Ich werde Richtung Software Testen und Machine Learning gehen. Aber man hat auch eine Wirtschaftliche Richtung und meine ist Risikomanagement und Marketing. Zu Marketing hatten wir auch ein Praktisches Projekt wo wir ein Produkt erstellt haben und die Attraktivität auf dem Markt erforscht haben.

13. Welche Inhalte deines Studienfachs sind für dich sinnstiftend und warum?

Risikomanagement, Innovation/ Marketing und Programmieren. Weil das die praktischsten Module waren

14. Welche Prüfungsformen gibt es in deinem Studienfach?

Schriftlich, Mündlich und Portfolio

15. Was war in deinem Studium ganz anders als du es dir vorgestellt hast?

Mich haben die Inhalte und überrascht, weil sie sehr tief in die Materie gehen. Aber je mehr ich erfuhr desto neugieriger wurde ich.

16. Welche Lernmethoden haben sich als besonders hilfreich für dein Studienfach erwiesen?

Kann da nicht so Tipps geben, weil es abhängig vom Fach ist.

17. Welche Eigenschaften/ Fähigkeiten helfen dir, dein Studienfach gut zu bewältigen? Welche hättest du dir vielleicht noch gewünscht?

Zielstrebigkeit, Neugierde und Durchsetzungskraft

18. Welche Fähigkeiten, Kenntnisse, etc. muss man mitbringen oder sich aneignen wollen, um das Studium zu schaffen?

Keine. Man sollte nur Interesse an Wirtschaft UND Informatik haben.

19. Welches (berufliche) Ziel verfolgst du mit deinem Studium?

Ich will entweder ins Risikomanagement oder die Software Integration.

20. Welche Berufe sind (nicht nur für dich, sondern allgemein) mit deinem Studienfach möglich?

Es sind so viele Berufe möglich, dass ich sie nicht aufzählen kann. Alles von Marketing bis Produktentwicklung. Programmieren in Hardware oder Software. Aber auch Risikomanagement, Buchhaltung und Innovationsmanagement. Man kann aber auch In Data Science arbeiten oder auch Projektleiter werden. Eben so gut kann man aber auch in die Forschung gehen.

21. Welche Inhalte des Studiums möchtest du im Beruf besonders umsetzen?

Risikomanagement und Programmieren

22. Welchen Tipp kannst du Schüler*innen bei ihrer Berufs- oder Studienwahl geben?

Geht dahin wo die Neugierde am größten ist. Denn ohne Interesse schafft man das Studium nicht, egal wie viele Kenntnisse man vorher hat.